

J.H. 58042



Graz 31.12. 883

Mein lieber Freund!

Ich drücke die herzlichsten
Gruße deines Lieben
Glaubens und zum
neuen Jahre!

Leiden habe ich verlernt
"zu fassen", das ich
"begriffe" jenseits
glücklich "und"
das Ideal meiner
Wünsche "und", hier,
in "unserer" Liebe
für "uns" ganz bleiben
zu "lassen".
Ich dieses Plan stillen
"So bin ich so aus
"zu fassen" "und", wie
"sein", es "gibt" und
"gefunden"!

Das ist die, die man
den besten Weib und
Kind, so man einen
ganzen Familie alle
Gleich der Welt
Kaufte, bedaut.
Nur, die man besetzt;
Nur, die man je nicht,
wie Sie auch man,
ganzen Herzen zuge-
hen hin zu mir
die auch hat sich die
alle mir nunmehr
Gute an auch Guffelt.

Von Wien sagte ich mir
bedauernd. Nachtrügen -
sinnig wieder eine
große Summe finden -
schmerzhaft mich in
Vermögensverlust. Finanziell
unendlich bedauernd zu
magen! —

Man sagt die mir laetle
ganz kistler über mich
unfalle — je Tod
ist neu — Daß das ist
die Cancardie das
die Opfer, malts man
ja bringe — dabei
fate in die das ganze
Operette singe zu
singen, ab zum

Schluss ein kammischer Lappet
wird nun geseh
Ich, so werde ich das
ein Jahr noch anhalten
Ich, falls ich bin
da durch Kummer
aber so ist mein
Glanz so klein und
ich bin in desperate
Sinnung!

Es liegt dich
auf mich
Ihr meine Freundin
Pepi.



A large, decorative flourish or signature line at the bottom of the page.